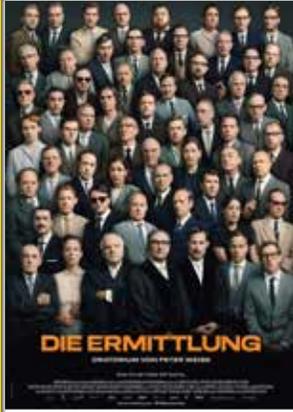


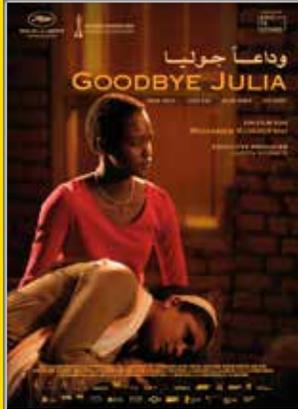
VORSCHAU: ab 8.8.



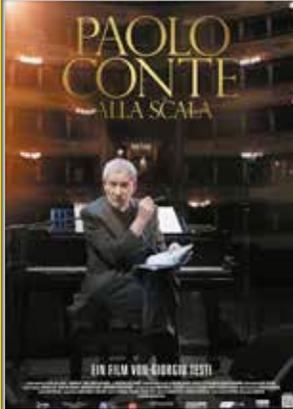
EXTRA: So, 11.8., 11:00



VORSCHAU: ab 15.8.



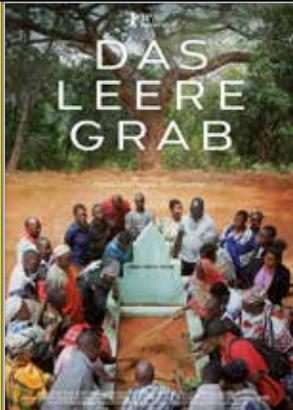
DOK AM MONTAG: 19.8., 19:00



VORSCHAU: ab 22.8.



DOK AM MONTAG: 26.8., 19:00



In Kooperation mit Amo – Braunschweig Postkolonial e.V.

with the support of the MEDIA Programme of the European Union



Das Kinoprogramm: 1.8.–7.8.2024

NEU LIEBESBRIEFE AUS NIZZA, tägl. 19:10 (Mo in franz. OmU), 17:15
2.Wo ZWEI ZU EINS, tägl. 21:15, 19:00 (außer Mo), 16:45, 14:15
2.Wo ETERNAL YOU - VOM ENDE DER ENDLICHKEIT, So 11:15
3.Wo VERBRANNT E ERDE, tägl. 21:10
3.Wo DER SCHATTEN DES KOMMANDANTEN, So 11:00
4.Wo FÜHRER UND VERFÜHRER, tägl. 14:30
DOKU BERNHARD HOETGER - ZWISCHEN DEN WELTEN, Mo 19:00

Eintrittspreise

Montag bis Donnerstag	vor 18:00 Uhr 9,50 € / nach 18:00 Uhr: 10,00 €
Freitag, Samstag, Sonntag	vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr: 10,50 €
Ser-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	47,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	92,00 €
Studi-Ser-Karte	42,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.	
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €	
Ermäßigung	
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €
Fördermitglieder des Internationalen filmfest Braunschweig	0,50 €



VORSCHAU:
ab 29.8.



VORSCHAU:
ab 29.8.



UNIVERSUM

F i l m t h e a t e r

Seit 2010 von der Bundesregierung und vom Land Niedersachsen jährlich ausgezeichnet für das herausragende Programm.

Das Kinoprogramm 1.8.–7.8.2024



NEU tägl. 19:10 (Mo in franz. OmU), 17:15
LIEBESBRIEFE AUS NIZZA ist eine umwerfende Sommerkomödie über eine so wilde wie wahnwitzige Vendetta an der Côte d'Azur. Mit herrlichen Pointen entfaltet Regisseur Ivan Calbérac („Frühstück bei Monsieur Henri“) eine Revanche à trois voller Situationskomik, die mit viel Humor zeigt, dass kein Alter vor frischer Verliebtheit und später Rache schützt.

Universum Kinobetriebs GmbH
Neue Straße 8
38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
0531. 70 22 15-50
Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

DOK am Montag: 5.8., 19:00

**BERNHARD HOETGER –
ZWISCHEN DEN WELTEN**

In Kooperation mit dem Freundeskreis
Bildender Künstler in Braunschweig e.V.

NEU

tägl.
19:10
(Mo in franz. OmU)
17:15



Regie: Ivan Calbérac, FR 2024, 95 Min., FSK 6. Mit André Dussollier, Sabine Azéma, Thierry Lhermitte | Bundesstarr

Als François auf dem Dachboden seines Hauses ein paar alte Liebesbriefe in die Hände fallen, fällt der pensionierte Offizier aus allen Wolken. Denn die wortreichen Ergüsse über den „vi-brierenden Venushügel“ seiner Frau Annie stammen definitiv nicht von ihm. Dass die Briefe 40 Jahre alt sind und höchstens noch musealen Wert haben, ist ihm völlig egal. Polyamorie in seinem Haus? Undenkbar! François fordert Revanche, mobilisiert seine Beziehungen zum Geheimdienst und spürt den Casanova von einst an der Riviera auf. Siegesicher reist er zusammen mit Annie ins sonnige Nizza. Sein attraktiver (und sehr athletischer) Rivale ist keineswegs unbewaffnet: Als Bonvivant und musikalischer Freigeist weiß sich Boris lässig zu verteidigen. Während Annie den Ausflug in die Vergangenheit und das nächtliche Nacktbaden mit ihrem neuen alten Kavalier immer mehr genießt, verrennt sich François in seine Rachepläne. Doch vielleicht geht es um mehr als nur verletzte Männerehre? LIEBESBRIEFE AUS NIZZA ist eine umwerfende Sommerkomödie über eine so wilde wie wahnwitzige Vendetta an der Côte d'Azur, die mit viel Humor zeigt, dass kein Alter vor frischer Verliebtheit und später Rache schützt.

KURZFILM der Woche



Regie: Markus Mischkowski, Kai Maria Steinkühler, DE 2016, 6:00 Min.

Ein entliehener 50-Euro-Schein wechselt die Besitzer und tilgt dabei alle Schulden.



2.Wo tägl. 21:15, 19:00 (außer Mo), 16:45, 14:15
Regie: Natja Brunckhorst, DE 2024, 115 Min., FSK 6. Mit Sandra Hüller, Max Riemelt, Ronald Zehrfeld

Halberstadt im Sommer 1990. Maren, Robert und Volker entdecken Millionen von inzwischen wertloser Mark in einem Schacht und entwickeln ein ausgeklügeltes System, um den Westlern und ihrem Kapitalismus ein Schnippchen zu schlagen. Die sommerliche Komödie von Regisseurin Natja Brunckhorst (ALLES IN BESTER ORDNUNG) ist ein humorvolles Abenteuer in einer Zeit, in der alles möglich schien. Dabei geht es um Geld und Gerechtigkeit – und um das, was wirklich zählt im Leben: Freundschaft und Familie.



2.Wo So 11:15
Regie: Hans Block, Moritz Riesewieck, DE 2024, 90 Min., FSK 12, Dokumentarfilm

Eine filmische Erkundung eines tiefen menschlichen Wunsches: Mithilfe Künstlicher Intelligenz schaffen Start-Ups digitale Avatare, die es Trauernden ermöglichen, mit ihren verstorbenen Liebstens in Kontakt zu treten. Die Erfinder der Dienste lehnen jede Verantwortung für die tiefgreifenden psychologischen Folgen dieser Erfahrungen ab. Zahlreiche Wettbewerber hoffen auf einen lukrativen Markt, da religiöse und kollektive Trauerformen an Relevanz verlieren. Was passiert, wenn der Traum von der Unsterblichkeit in ein Produkt verwandelt wird?

DOK AM MONTAG: 29.7., 19:00



Regie: Gabriele Rose, DE 2024, 90 Min., o.A. Mit Moritz Führmann, Florian Lukas, Katharina Stark u.a. Seine Bauwerke und Plastiken erregen heute noch Aufmerksamkeit, ihr Erschaffer ist jedoch nahezu vergessen: der Bildhauer und Architekt Bernhard Hoetger. Facettenreich zeichnet der Kinofilm von Gabriele Rose das Schicksal dieses eigenwilligen Künstlers, der zur Avantgarde des frühen 20. Jahrhunderts zählt. In dem Film kommen Experten*innen und historische Weggefährt*innen (von Schauspieler*innen dargestellt) zu Wort, deren Schilderungen auf Originalzitate der historischen Personen beruhen. So vermischen sich fiktionale Elemente mit dokumentarischen Aufnahmen, Archivmaterialien und Kunstwerken.



3.Wo tägl. 21:10
Regie: Thomas Arslan, DE 2024, 100 Min., FSK 12. Mit Mišel Matičević, Marie Leuenberger, Alexander Fehling Zwölf Jahre, nachdem der Berufskriminelle Trojan aus Berlin flüchten musste, führt ihn ein lukrativer Auftrag erneut in die Stadt. Ein Gemälde von Caspar David Friedrich soll aus einem Museum gestohlen werden. Doch der undurchsichtige Auftraggeber Victor hat seine eigenen Pläne mit dem Gemälde. Bald geht es weniger ums Geld, sondern vor allem darum, mit dem Leben davonzukommen. VERBRANNT ERDE ist nach IM SCHATTEN der zweite Teil der Trojan-Trilogie des in Braunschweig geborenen Regisseurs Thomas Arslan.



3.Wo So 11:00
Regie: Daniela Völker, GB 2024, 103 Min., FSK 12, Dokumentarfilm Die Dokumentation von Daniela Völker erzählt die Geschichte des 87-jährigen Hans Jürgen Höss, der sich zum ersten Mal mit dem grausamen Vermächtnis seines Vaters – des Auschwitz-Kommandanten Rudolf Höß – auseinandersetzt. Während Höss eine glückliche Kindheit in der Villa seiner Familie in Auschwitz verbrachte, kämpfte die jüdische Gefangene Anita Lasker-Wallfisch im Vernehmungslager ums Überleben. Im Mittelpunkt des Films steht der inspirierende historische Moment, in dem sich die beiden, acht Jahrzehnte später, von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehen.



4.Wo tägl. 14:30
Regie: Joachim Lang, DE/SK 2023, 135 Min., FSK 12. Mit Robert Stadlober, Fritz Karl, Franziska Weisz Joseph Goebbels war es, der Hitler als Führerfigur, als charismatischen Redner und scheinbaren Held inszenierte, er war es, der für die Wirkung der Bilder in allen Medien sorgte, der die Menschen in Deutschland manipulierte und der den antisemitischen Hass durch demagogische Reden befeuerte. Regisseur Joachim Lang zeichnet in einer Mischung aus Dokumentarfilm und fiktionalem Re-Enactment den Aufstieg Goebbels' als Propagandachef des Dritten Reichs nach.

bar
café
nitro
abspann

Sie können das **abspann** für Veranstaltungen samt Catering mieten!

Bei Interesse:
abspann@universum-filmtheater.de